

enich aich hâines ijt hîm zum Teil  
alles geregt, denn hîm haben vñ viele  
Frieden gemaakt.

Wer hat eigentlich lieg in Lübeck die Fa-  
brick? Schreiken kann man ja nicht  
aber mir es ist in Schwerin aufgängt  
nun ijt vor 2½ jahr da war, so da  
Hedde für mich völlig freud.

Ach ja! lebte meer gütes nuun noch,  
nun ijt bestimmt, daf du zu mir gesagt  
hätte Gia hîm hant dei Geld foppe nach  
Dörseld auf, aber ich weiß meines kleinen  
Rieke hâmen es nicht!

Mun recht liebe Grüße  
Deedek Ynen lieber Herr & Frau  
Rijshouffel

meines Yre Gia

Maria Lam

Ostwege, d. 14. 4. 53.  
Bahnhofstr. 2 II

Liebe Frau Rijshouffel!

Den Samstag fragt Kau gauz überraschend  
ein Paket für mich hîm an, mäches  
ich gauz überrascht war, da er heute ja  
nicht mehr vor Kauwach, da meine  
ganze Augenföhren ja in der Offzoule  
sind und Kauw das Wetter nicht  
zum Leben hâben und ich van mei-  
ner kleinen Rieke jeden Tag noch  
ein Stück mit 3 Paketen Poste mit  
fettigkeiten. Also, es war eine ganz gro-  
ße Freude, und beim Auspacken erst k<sup>t</sup>  
die Augen die ich gemacht habe, hätte ich  
selbst nicht erözen. Da kein Kauw von  
meinem vielen Fleisch zu Hause war  
nun ijt vor beiden Freuden die Freude ausge-  
zogen und zur Hâns nötig reinkommen ge-  
lungen. In Faske ijt hîd Hâns und grashut  
nun für mich gearbeitet vielen, vielen Dank  
für vielen Hâsen Sachen.

Si en innen Hâns euk hîn kligen lieb  
Frau Rijshouffel, daf ijt meine Freude nicht  
Kauw so van mir geben - nu ijt vielleicht  
denn ijt habe zu härtige Nachrichten aus  
der Offzoule.

Meinem Brüder den Landwirt haben wir  
nun gefolgt und der alte 92-jährige Weitkoth hat  
4 Wachen ganz alleine auf dem Hof gelassen  
bis zum Skelett abgetragen, denn ein  
Sob weder die Hölle den Hof nicht betreten.  
Nur noch lange hin sind so  
vorsichtigungen ist es wenigstens  
frei gegeben, daß der alte Weitkoth noch  
Rastlosk zu erreichen Sob weder gekom-  
men ist. Und auf dem großen Hof ist  
nichts nichts Lebendes und totes See-  
natur ab außer der Hund lag auf der Kuh.  
alle Vier, Pferde, Kühe, Schweine, Gänse, Enten,  
Hühner, Käse, Kartoffel, Knödel, Brot  
Gesessen u. s. w. alles ist restlos aus  
auß das ganze Vorreihen befreit, auch  
abgesehen einem Wapp wir sind Heimet-  
las sind einzig alle Weitkoth, die auf dem  
Hof mit Leben auf dem Hof gearbeitet hat  
von früh bis spät meist mit 92 Jahren  
vom Elternasen leben. Ich dieses nicht  
Heimet freien!

Sob habe Tag und Nacht keine Ruhe, der zyp-  
pen so lange wir ist reij, daß mein  
Brüder ungefähr ist, denn ich habe oft ein  
Wort in mir, daß ich davon läufen  
müsste.  
Nun habe ich immer die Hoffnung nach  
dab, wenn Frau Kretschmer kann dann, denn  
hast doch mich einen Menschen so man  
richt mich mit Rös Prostern kann und  
nun kann hie nicht dieses Schreiben!  
ich habe so leidlich gesucht, denn die Freude  
einer Sich nach so lange, aber seit mal  
zu Papier, ist viel, viel größer als alle indiffer-  
tiente. Bitte, bitte! vorsichtig lößt er nicht doch  
machen, daß Sich nach hie kann men.  
Auch ich habe hie keine Verwandten,  
alle sind in der Offzonen und die Bürger-  
häusen van einem neuen Namen sind alle  
tot, also sage ich auch hie alleine.  
Was für Platz van Palästina vor paar Tagen  
für mir ist es mit der Fabrik hie ist ganz  
geklärt worden, obgleich soll auch Schwierig-  
keiten aufgetreten sind, aber ein ganzen  
ist es wohl gerefelt.  
Laufereien & Schreien glaube ich von,  
daß Sich haben, aber alle jüdische Betriebe